

1. Blumenleben

Werner Schrader

Heinz Lemmermann

$\text{♩} = \text{ca. } 69$
Befusam erzählend

S
A

p - mp

1. In ei - nem gar präch - ti - gen
 2. Sie konn - ten die Am - scln nicht
 3. Nicht weit von dem näm - li - chen
 4. Sie öff - ne - ten weit ih - re

T
B

A

1. Gar - ten, da stand einst ein glä - ser - nes Haus, mit
 2. se - hen, die Bic - nen, den Wald nicht, das Feld, den
 3. Gar - ten, da wuch - sen auch Blu - men al - lein, die
 4. Kel - che den Bic - nen und je - dem In - sekt, und

A

1. Blu - men dar - in al - ler Ar - ten, die - schau - ten zum Glas - dach - - hin -
 2. Schmet - ter - ling nicht und die Krä - hen; für sie war das Glas - haus - die
 3. oft - mals vor Käl - te cr - starr - ten, wenn fin - ster die Nacht brach - her -
 4. lä - chel - ten lei - se, wenn wel - che sich trun - ken am Nek - tar - ge -

Jede Art der Vervielfältigung ist untersagt. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA
 © 1991 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

Eres 4941

Heinz Lemmermann

Aquarelle

Kleine Chansons für gemischten Chor auf Texte von Werner Schrader

1. Blumenleben (In einem gar prächtigen Garten)
2. Wolkenbilder (Schau die Wolken, wie sie leben)
3. Waldkonzert (Es ruht der Wald und wispert wie im Traum)

Nicht ohne Grund heißt dieser Zyklus "Aquarelle" - duftig hingehaucht werden hier Bilder aufgezeichnet und in Musik gesetzt - ein schönes Gesamtkunstwerk.

ISMN 979-0-2024-4941-7

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de

eres

2. Wolkenbilder

Werner Schrader

Heinz Lemmermann

Schwabend ♩ = ca. 100

p

S
A

1. Schau die Wol - ken, wie sie le - ben, wie der Wind mit leicht - er
2. Fühl den Wind, den Him - mels - ma - ler, wie er zärt - lich, sanft und
3. Dei - ne Wün - sche, die das Le - ben dir so gem ent - ge - gen -

T
B

1. Hand A - qua - rel - le oh - ne - glei - chen zau - bert an die Him - mels -
2. leicht ü - ber sei - ne Wol - ken - bil - der mit dem klei - nen Fin - ger
3. hält, wei - ße Wol - ken sind sie al - le hoch am Him - mel dei - ner

Tempo anziehen: ♩ = ca. 92
federleicht schwingend

mf

1. wand. Hin - ge - tupft ein Reh im Sprun - ge, hier ein Schloß und dort ein
2. streicht. Wie er dann in Spie - ler - lau - ne al - les durch - ein - an - der -
3. Welt. Hier ein Haus und dort ein Mäd - chen, das ein Kind im Ar - me

3. Waldkonzert

Werner Schrader

Heinz Lemmermann

Dazu ad. lib.

Bongos
u.a.

Schüttelrohr

Guero

♩ = ca. 132

Leicht, schwingend, Melodie stets etwas hervor

1. Zi - zi birr, zi - zi - birr, zi - zi - birr, zi - zi - birr, zi - zi - birr,
2. Qua qua qua, qua qua qua, qua qua qua, qua qua, qua qua qua,
3. Ti - ru - li, ti - ru - la, ti - ru - li, ti - ru - la, ti - ru - li,

(Vorspann)

S
A

A

T
B

1. zi - zi - birr, zi - zi - birr, zi - zi - birr!
2. qua qua qua, qua qua qua, qua qua!
3. ti - ru - la, ti - ru - li, ti - ru - la!

(Lied)

A

1. Es ruht der Wald und wis - pert wie im
2. Die Frö - sche qua - ken vol - ler Lust im
3. Es win - det sich ein Bäch - lein durch das

1. zi - birr, zi - zi - birr!
2. qua - qua, qua - qua - qua!
3. ru - li, ti - ru - la!

A

1. Es ruht der Wald und
2. Die Frö - sche qua - ken
3. Es win - det sich ein